



Werde aktiv für deine Zukunft!



Bei Plant-for-the-Planet setzen wir Kinder auf der ganzen Welt uns gemeinsam für eine bessere Zukunft ein. Als Botschafter für Klimagerechtigkeit wollen wir so viele Menschen wie möglich mit unserer Botschaft erreichen. Dafür gibt es viele Möglichkeiten. Wie auch du dazu beitragen kannst, erfährst du hier.
Jetzt retten wir Kinder die Welt!

Inhalt

Seven Steps to Success – Unsere Sieben Schritte zum Erfolg	3
1. Vorträge	3
2. Stop talking. Start planting.....	5
3. Unser Städte-Modell.....	6
4. Demonstrationen.....	7
5. Info- und Verkaufsstände.....	8
6. Schokoladenverkostung.....	9
7. Pflanzpartys	10
Weitere Aktionen.....	11
Co-Moderation	11
Run for Trees	11
Klebe-Hände	12
Weihnachtsbaum-Aktion.....	12
Wie finde ich Mitstreiter?.....	13
Hole dir Unterstützung von deinem Mentor.....	13
Vernetze dich mit Botschaftern in deiner Nähe.....	13
Alles was Du für deine Aktionen brauchst.....	14



Seven Steps to Success – Unsere Sieben Schritte zum Erfolg

Die *Seven Steps to Success* sind unsere sieben erfolgreichsten Aktionen, die wir aktiven Botschafter schon zusammen auf die Beine gestellt haben. Bei diesen Aktionen können wir dich mit unserer Erfahrung super unterstützen (siehe [Wie finde ich Mitstreiter](#)¹). Und das Beste ist: Es ist für jeden etwas Passendes dabei.

Egal welche Aktion du planst, **zwei Dinge** solltest du dabei **nie vergessen**:

- Lade die Medien ein, damit sie über deine Aktion berichten und dadurch möglichst viele andere Menschen davon erfahren.
- Informiere das Plant-for-the-Planet Sekretariat über deine Aktion, vielleicht erscheint sie dann auch in unserem nächsten Newsletter.

1. Vorträge

Hat dir das Rhetoriktraining besonders gut gefallen? Hat es dir Spaß gemacht, den Abendvortrag vor den Erwachsenen zu halten? Dann bist du der geborene Referent und kannst dein Talent dazu nutzen, mit weiteren Vorträgen noch mehr Menschen zu erreichen. Natürlich kannst du auch Referent werden, wenn du nicht die Gelegenheit hattest, den Abendvortrag zu halten. Es gibt viele Anlässe um über Plant-for-the-Planet zu berichten.

Wichtig bei jedem Vortrag ist, dass er frei, deutlich, klar und mitreißend ist. Es geht darum das Interesse der Zuhörer zu wecken und sie davon zu überzeugen, dass etwas getan werden muss. Du kannst deinen Vortrag auch mit unserem [Intro-Video](#)² beginnen.

Fange am besten mit einem Vortrag vor deiner Klasse an. Danach traust du dich bestimmt auch auf größeren Veranstaltungen. Schau dir gleich die aktuellen Akademie-Termine auf [unserer Internetseite](#)³ an und bewirb dich einfach online als Referent.

Anlässe für einen Vortrag:

- Referate vor der Klasse
- Schul- oder Stadtfeste
- Akademien
- Geburtstage
- Firmenfeiern
- Versammlungen

Es gibt zwei allgemeine Vorträge:

- [Akademie Vortrag](#)
- [Abendvortrag](#)

Wenn keine Akademie in deiner Nähe dabei ist und dir gerade kein passender Anlass einfällt, schreib einfach eine Mail an event@plant-for-the-planet.org oder rufe beim Sekretariat an: +49 (0) 8808/ 9345, sie vermitteln dir dann einen Vortrag in deiner Nähe.

¹ Querverweis zum Kapitel „Wie finde ich Mitstreiter?“ auf Seite 13

² Video „Jetzt retten wir Kinder die Welt!“ auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=lp-V4zbQ4vs>

³ Übersicht der aktuellen Akademie-Termine auf unserer Homepage: www.plant-for-the-planet.org/de/mitmachen/akademien

Charlotte berichtet von ihrem ersten Vortrag

"An diesem Tag wurden wir, also mein Bruder Ferdinand und ich direkt von der Schule abgeholt. Dann ging es weiter nach Bad Ischl, mit viel, viel Bauchweh.

Dort angekommen wurde erstmal der Plant-for-the-Planet Stand direkt vor einer Ausgangstür des Kongresssaales aufgebaut. Zu Beginn der Pause strömten die Teilnehmer heraus und wir wurden mit ziemlich verwunderten und skeptischen Blicken betrachtet. Es kamen fast keine Leute zu uns her.

Natürlich steigerte das unser Lampenfieber. Jedoch als wir dann unseren Vortrag hielten, lösten sich unsere Befürchtungen völlig in Luft auf. Sowohl das Publikum, als auch die anderen Referenten, waren uns gegenüber offen, beeindruckt und sogar positiv überrascht. Dies bestätigte sich auch nach dem Vortrag, als die vielen Erwachsenen den Stand regelrecht stürmten und uns mit Fragen überschütteten. Es war schließlich ein eindrucksvoller und gelungener Tag. Die Aufregung war es wert, denn aufgrund der Reaktionen haben wir gemerkt, dass wir tatsächlich etwas bewirkt haben."



Charlotte (10), Botschafterin für Klimagerechtigkeit aus Unterhaching

Jona und Luca begeistern den Rotary Club

Die beiden Brüder Jona und Luca hielten einen Vortrag vor dem Rotary Club in Bottrop. Der Rotary Club ist eine internationale Organisation, in der sich Menschen mit unterschiedlichen Berufen für gemeinnützige Zwecke einsetzen. Auf der Rotary-Versammlung präsentierten Jona und Luca den Vortrag "Jetzt retten wir Kinder die Welt!". Der mitreißende Vortrag der beiden begeisterte die erwachsenen Zuhörer.

Schon am nächsten Tag gingen die ersten Akademie-Anfragen im Plant-for-the-Planet Sekretariat ein. Drei Rotary-Clubs aus Nordrhein-Westfalen wollten die weitere Ausbildung von Botschaftern für Klimagerechtigkeit ermöglichen und Akademien organisieren. Durch diesen einen Vortrag haben die beiden Jungs so die Ausbildung von weiteren 240 weiteren Botschaftern ermöglicht.



Jona (14), Botschafter für Klimagerechtigkeit aus Duisburg



Luca (12), Botschafter für Klimagerechtigkeit aus Duisburg

2. Stop talking. Start planting.

Bestimmt erinnert ihr euch noch an unseren Schlachtruf von der Akademie: „Stop talking. Start planting.“

Like uns auf facebook:

www.facebook.com/plantfortheplanet



Er ist gleichzeitig der Titel unserer Kampagne. Die Kampagne zeigt, dass wir Kinder davon überzeugt sind, dass Reden alleine nicht hilft und dass es Zeit ist zu handeln. Auf den Kampagnenbildern halten wir unsere Hand vor den Mund einer berühmten erwachsenen Person, zum Beispiel Schauspieler Harrison Ford, Til Schweiger, Sänger apl.de.ap, von der Band Black Eyed Peas, oder sogar dem König von Spanien.

Auch du kannst ganz einfach bei unserer Kampagne mitmachen. Finde einen Prominenten und mach ein Foto mit ihm oder ihr und sende es an info@plant-for-the-planet.org.

Hier findest du eine [Anleitung für deine Stop Talking_Start Planting_Bilder](#)

Yannis (10) bringt Oliver Korittke zum Schweigen

Yannis aus Berlin hat ein super Kampagnenbild mit dem deutschen Schauspieler Oliver Korittke gemacht. Wie er das angestellt hat, erfährst du hier in einem kurzen Interview:

Planet: Hallo Yannis. Wie bist du denn auf die Idee gekommen, einen Promi für ein Kampagnenbild zu fragen?
Yannis: Bei der Plant-for-the-Planet Akademie habe ich beschlossen, bei der „Stop talking. Start planting.“ Kampagne mitzumachen.

Planet: Wie hast du es geschafft, Oliver Korittke dafür zu gewinnen?

Yannis: Ich konnte Oliver Korittke nicht direkt ansprechen, aber er ist der Freund von meinem Vater und ich habe meinen Vater überredet, ihn zu fragen und er hat ja gesagt.

Planet: Auf was muss man achten, wenn man ein Kampagnenbild machen will?

Yannis: Man muss auf einen weißen Hintergrund achten. Dann muss man ein Plant-for-the-Planet T-Shirt anziehen und dicht neben der Person stehen. Mit gestreckter Hand den Mund zu halten (ca. 1 cm Abstand vom Mund).

Planet: Und hast du dir schon überlegt, wen man noch fotografieren könnte?

Yannis: Ich werde einen Promi aus meiner Stadt (Berlin), z.B. Bushido oder Angela Merkel per Brief fragen.

3. Unser Städte-Modell

Politiker können viel bewirken, deshalb brauchen wir ihre Unterstützung.

Der wichtigste Politiker ist für dich dein Bürgermeister, weil du ihn am besten persönlich erreichen kannst.

Sprich deinen Bürgermeister einfach an und bitte ihn, dass er für jeden Bürger deiner Gemeinde oder Stadt 150 Bäume (das ist die Anzahl an Bäumen, die jeder pflanzen müsste) pflanzt. Für eine Stadt mit 50.000 Einwohnern wären das also 7,5 Millionen Bäume. Vermutlich wird er dir sagen, dass er so viel Gemeindefläche gar nicht hat. Beim „Nein“ fängt die Verhandlung aber erst an. Also biete ihm an, dass er ja auch in Ländern des Südens, also in Afrika, Asien oder Südamerika Bäume pflanzen lassen kann. Dort macht es viel mehr Sinn, weil die Bäume dort schneller wachsen und bis zu viermal mehr CO₂ aufnehmen. Der Bürgermeister wird vielleicht sagen, dass er kein Geld aus seinem Gemeindehaushalt in andere Länder spenden darf. Als nächstes frage ihn, wie viele Bäume er denn mit seiner Forstverwaltung, mit seinem Förster und mit euch Kindern zusammen pro Bürger pflanzen könnte: Er sagt dann vielleicht nur 20, zehn, fünf, ... und selbst, wenn es nur ein Baum pro Bürger wird, ist das ein großer Erfolg.

Du willst mehr über das Modell erfahren?

- E-Mail: event@plant-for-the-planet.org
- Telefonnummer: +49 (0) 8808/ 9345

Bäume gegen die Klimakrise

Engagierte Kinder pflanzen bei Diedorf rund 15 000 Traubeneichen

VON FRIDTJOF ATTERDAL

„Hört auf zu Reden und fang an zu pflanzen!“ – so lautet das Motto der Schülerorganisation „Plant-for-the-Planet“. Dem haben sich die Stadt Augsburg und die Forstverwaltung angeschlossen und Schulen, Bürger und Unternehmen dazu eingeladen, gemeinsam Bäume gegen die Klimakrise zu pflanzen. In einem Waldstück bei Diedorf haben junge Klimaschützer jetzt damit begonnen, insgesamt 15 000 Eichen zu setzen. Organisiert wurde die Aktion unter anderem von der 16-jährigen Clara. „Wir Kinder haben Angst vor der Zukunft, weil wir sehen, was schon jetzt auf der Erde aufgrund der Klimakrise passiert“, sagt die Gymnasiastin.

Augsburg als Vorbild
Als Botschafterin für Klimagerechtigkeit setzt sie sich seit 2009 für die Ziele von Plant-for-the-Planet ein und hat in dieser Zeit über 50 Vernetzungsverträge mit Schulen, Organisationen und Unternehmen geschlossen. Auch vor dem Augsburger Stadtrat hat die engagierte

Schülerin schon über den Klimaschutz gesprochen. Claras Ziel: Für jeden Einwohner in Augsburg soll ein Baum gepflanzt werden. Das Augsburger Modell habe für Plant-for-the-Planet weltweit Vorbildcharakter, betont Frithjof Finkbeiner, der Vater des Plant-for-the-Planet-Gründers Felix. Andere Städte

nähmen sich die Augsburger Baumpflanzungen bereits als Vorbild. Die Stadt unterstützt die jungen Klimaschützer gerne. „Wir waren von Anfang an positiv dabei“, sagt Forstdirektor Hartmut Dauner. „Wer einmal selbst einen Baum gepflanzt hat, bekommt eine innige Beziehung zum Wald.“ Mit der Pflanzaktion in Wind-

ach bei Diedorf werden die Schäden der zwei Gewitterstürme im vergangenen Jahr wieder beseitigt, so Dauner. Die Unwetter hatten dort fast ein Viertel des Waldes zerstört. Angepflanzt werden Traubeneichen, die in den vergangenen Jahren aus heimischen Eichen gezogen wurden. Den Kindern und Freiwilligen stehen ein Förster und Forstwirte-Anwitzer zur Seite. 30 bis 40 Bäumchen können gleichzeitig gepflanzt werden.

1000 Milliarden neue Bäume
Weltweit will die Kinder- und Jugendinitiative 1000 Milliarden Bäume pflanzen, denn für so viele neue Bäume sei Platz auf der Welt, heißt es. Damit die Bäume ein Viertel des menschengemachten CO₂-Ausstoßes aufnehmen, muss jeder Mensch rechnerisch 150 Bäume pflanzen.

Plant-for-the-Planet wurde 2007 vom damals neunjährigen Schüler Felix Finkbeiner aus Pöchlitz bei Starnberg gegründet. Mittlerweile engagieren sich weltweit Kinder für die Idee. Die Bäume stehen dabei als Symbol für Klimagerechtigkeit.



Die 16-jährige Clara ist Botschafterin für Klimagerechtigkeit und organisiert die Baumpflanzaktion. Foto: Atterdal

So haben es auch Clara (16) und Alexandra (16) in ihrer Stadt Augsburg gemacht.

Mit Hilfe des Bürgermeisters haben die beiden mit der Forstverwaltung über mehrere Jahre feste Termine vereinbart, wann die Förster mit den Setzlingen bereit stehen und mit den Bürgern Bäume pflanzen. Zu diesen Pflanzpartys haben Clara und Alexandra dann nicht nur ihre Freunde und die Bürger eingeladen, sondern auch die Unternehmen ihrer Heimatstadt. Unternehmen und Bürger pflanzen mit Kindern und versprechen auch gleichzeitig wie viel Bäume sie in den nächsten Jahren bis 2020 spenden werden. Diese Bäume werden dann in Asien, Afrika und Südamerika gepflanzt.

Clara und Alexandra hoffen so, dass sie die 40,5 Millionen Bäume - 150 Bäume pro Augsburger Bürger - schaffen werden. 15.000 Bäume wurden im Frühjahr 2014 bereits von Augsburger Bürgern und Unternehmen gepflanzt. Weitere folgen.

4. Demonstrationen

Du wolltest dich schon immer auf einer Demonstration für deine Zukunft stark machen? Dann organisiere deine eigene Demo am besten vor politischen Einrichtungen, z.B. dem Rathaus deiner Stadt und während der UN-Klimakonferenzen.

Die UN-Klimakonferenzen (auch bekannt als COP = Conference of the Parties) finden jedes Jahr in einem anderen Land statt. Ziel der Konferenzen ist es einen für alle Länder geltenden Klimaschutzvertrag abzuschließen, der den Ausstoß von CO₂ regulieren soll. Denn seit dem „Kyoto-Protokoll“, das schon im Jahr 2012 abgelaufen ist, gibt es zum Klimaschutz keine gültige internationale Vereinbarung mehr.

Um beim Demonstrieren besonders viel Aufmerksamkeit auf dich zu ziehen, kannst du Plant-for-the-Planet Pappbäume verwenden. Sie liefern ein tolles Bild für die Presse und steigern so die Chance, dass du mit deiner Demo in den Medien landest.

Wenn du Unterstützung bei der Organisation und Durchführung deiner Demo brauchst, schreibe eine Mail an das Plant-for-the-Planet Sekretariat event@plant-for-the-planet.org. Dort erhältst du auch alle Materialien, die du dafür brauchst.



Während der COP 15 in Kopenhagen/Dänemark im Dezember 2009 demonstrierten einige Botschafter für Klimagerechtigkeit vor dem Bundeskanzleramt in Berlin.

5. Info- und Verkaufsstände

Um Plant-for-the-Planet noch bekannter zu machen, betreuen wir Info- und Verkaufsstände auf verschiedenen Festen und Veranstaltungen. Dort informieren wir über unsere Aktionen und Plant-for-the-Planet und verkaufen Bücher und Schokolade.

Hier geht's zur [Spendendosen-Bastelanleitung](#)

Besser als Geld in einer Spendendose zu sammeln ist es, wenn wir die Besucher unseres Standes gleich davon überzeugen eine Mitgliedschaft bei

Plant-for-the-Planet abzuschließen. Auf diese Weise bekommen wir regelmäßige Spenden, mit denen wir langfristig mehr erreichen können.

Eine super Alternative ist es, die Visitenkarten der Erwachsenen einzusammeln, auf denen sie am besten gleich notieren, wie viele Bäume sie an Plant-for-the-Planet spenden möchten. Alles was du für einen schönen Infostand brauchst, erhältst du natürlich kostenlos vom Plant-for-the-Planet Sekretariat (event@plant-for-the-planet.org).

Gemeinsam macht es an einem Stand natürlich mehr Spaß, also bring am besten gleich deine Freunde mit oder finde andere motivierte Botschafter in deiner Nähe (siehe [Wie finde ich Mitstreiter?](#)).

Anlässe für einen Infostand:

- Wochenmärkte
- Weihnachtsmärkte
- Stadtfeste
- Schulfeste
- Konzerte
- Kongresse
- Messen



Kay (12) und Neil (9), zwei Botschafter für Klimagerechtigkeit aus Rain am Lech, haben während der Baumpflegetage einen Plant-for-the-Planet Infostand auf der Augsburger Messe betreut. Sie hatten viel Infomaterial, die Gute Schokolade und sogar kleine Traubeneichen (den Baum des Jahres 2014) zum selber pflanzen dabei. So haben sie an zwei Nachmittagen mehrere hundert Besucher über Plant-for-the-Planet informiert.

Besonders viele Interessenten besuchten den Stand nach Kays Rede auf der Messebühne vor ca. 600 Besuchern, die alle begeistert waren.

6. Schokoladenverkostung

Jeder liebt Schokolade. Deshalb eignet sich eine Schokoverkostung besonders gut, um neue Leute für Plant-for-the-Planet zu begeistern.

So geht's: Wähle ein Geschäft in deiner Nähe, in dem man die Gute Schokolade kaufen kann.

Frage dort einfach beim Filialleiter nach, ob und wann du eine Verkostung in seinem Laden durchführen darfst.

Er wird sich bestimmt über dein Angebot freuen.

Natürlich muss zu dem Termin genügend Gute Schokolade im Regal sein, denn innerhalb von 3 Stunden wurden in einem Supermarkt schon 200 Tafeln verkauft.

Eine Verkostung dauert meist 2 - 4 Stunden, je nachdem, wie lange du Zeit hast. Öffne ein paar Probiertafeln der Guten Schokolade und biete sie den Kunden an. Erkläre den Kunden was die Gute Schokolade ist, in welchem Zusammenhang sie mit Plant-for-the-Planet steht, und wo sie die Gute Schokolade im Regal finden.

Natürlich kann man eine Schokoladenverkostung nicht nur in Supermärkten machen, auch viele andere Veranstaltungen bieten sich bestens dafür an (siehe Info- und Verkaufsstände).

Hier gibt's die Gute Schokolade:

- Akzenta
- Dehner
- EDEKA Südbayern & Minden
- Kaufland
- Multi Südring
- Rewe
- Tengelmann Süd
- Billa, Merkur und Sutterlüty (in Österreich)

- Hier findest du [Geschäfte in deiner Nähe](#)
- Natürlich gibt's die Gute Schokolade auch in unserem [Online-Shop](#)
- Like unsere Schoki auf facebook: www.facebook.com/Die.Gute.Schokolade

Alles was du für eine erfolgreiche Verkostung brauchst, findest du im Verkostungspaket (Schokolade, Flyer, Poster), das du ganz einfach



bei schokolade@plant-for-the-planet.org bestellen kannst. Nie war es leckerer, die Welt zu retten.

Nils (13), Botschafter für Klimagerechtigkeit aus Neumarkt i. d. Oberpfalz, hat in seinem dm-Markt eine Verkostungs- und Informationsveranstaltung organisiert.

Für seine Aktion hat er schon im Vorfeld mit Plakaten Werbung gemacht um möglichst viele Leute anzulocken.

Am Ende des Tages hatte Nils viele neue Fans der Guten Schokolade gewonnen und das Schokoladenregal, war natürlich leer. Eine Schokoladenverkostung kommt nicht nur super gut bei den Leuten an, sondern macht auch viel Spaß.



Schoko-Mob

Wenn du Lust auf mehr Action hast, kannst du auch einen Schoko-Mob organisieren. Dabei sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Als Anregung findest du [hier ein Video](#) von einem Schoko-Mob in München.

Hier geht's zum [Leitfaden Schoko-Mob](#)

7. Pflanzpartys

Hat dir die Pflanzaktion auf der Akademie besonders viel Spaß gemacht? Wieso organisierst du nicht deine eigene Pflanzparty?

Hier geht's zum [Leitfaden Pflanzaktion: Bäume pflanzen – aber richtig!](#)

Das ist gar nicht so schwer, wie du vielleicht denkst. Unser Leitfaden hilft dir dabei. Am wirkungsvollsten ist es, wenn du versuchst deinen Bürgermeister für die Pflanzaktion zu gewinnen. Er kann dich dabei unterstützen eine geeignete Fläche fürs Pflanzen zu finden und für alle Bürger seiner Stadt gleich mit zu pflanzen (siehe Unser Städte-Modell).

Henri (8), Botschafter für Klimagerechtigkeit aus Köln, hat nur wenige Wochen nach seiner Ausbildung zum Botschafter für Klimagerechtigkeit den Bürgermeister seiner Gemeinde Aldenhoven per Brief kontaktiert, um ihn nach einer Fläche zum Bäume pflanzen zu fragen. Gemeinsam mit dem Bürgermeister, hat sich Henri mit dem Rad auf den Weg gemacht, um sich die Fläche anzuschauen. So kam es, dass er nur kurze Zeit später mit seiner gesamten Klasse eine Pflanzparty feiern konnte. Damit kamen die Kinder sogar ins Fernsehen und noch mehr Leute haben von Plant-for-the-Planet erfahren.



Weitere Aktionen

Co-Moderation

Wenn du mindestens 14 Jahre alt bist, kannst du dich für unsere Akademien als [Co-Moderator bewerben](#). Als Co-Moderator hilfst du beim Auf- und Abbau, führst gemeinsam mit dem Moderatoren-Team durch den Tag und leitest eigenständig die Module Weltspiel, Rhetorik-Training und World-Café.



Louis (15), Botschafter für Klimagerechtigkeit aus Fellbach, wurde 2012 ausgebildet. Seit dem hat er viele Vorträge auf den Akademien gehalten, Stände betreut und ist seit einiger Zeit auch als Co-Moderator tätig. Es macht Louis viel Freude sein Wissen über die Klimakrise an die jüngeren Kinder weiterzugeben und dadurch noch mehr Mitstreiter zu gewinnen.

Run for Trees

Ein „Run for Trees“ ist ein Benefiz-Lauf für Bäume. Dabei werden für jeden gelaufenen Kilometer eine bestimmte Anzahl von Bäumen von Unternehmen, Schulen oder Gemeinden gespendet.

Auf diese Weise kannst du, zum Beispiel auf dem Sportfest deiner Schule dafür sorgen, dass jeder gelaufene Kilometer von einem Unternehmen in Bäume umgewandelt wird. Das ist eine tolle Gelegenheit Bewegung mit Umweltschutz zu verbinden – und jede Menge Spaß macht das Ganze natürlich auch.



In Unterhaching bei München findet seit 2010 jedes Jahr ein großer offizieller „Run for Trees“ statt, bei dem im Rekordjahr 2013 über 600 Läufer teilnahmen und es werden jedes Jahr mehr.

Groß und Klein können hier durch gemeinsame Laufen das Bewusstsein für die Umwelt stärken. Schau' doch mal vorbei unter: www.run4trees.de.

Klebe-Hände

Es gibt viele Materialien mit denen wir auf Plant-for-the-Planet aufmerksam machen können. Ein Botschafter von uns, hat sich zum Beispiel die Klebe-Hände ausgedacht. Du kannst die Hand wie in unserer Kampagne „Stop talking. Start planting.“ nutzen und damit den Erwachsenen den Mund zu halten. Sicherlich findest du geeignete Orte für die Hände. Bestellen kannst du die Aufkleber in unserem [Shop](#).



Weihnachtsbaum-Aktion



Wenn die Weihnachtsbäume nach Weihnachten auf die Straße geworfen werden, kannst du den ausgemusterten Bäumen eine Stimme geben. Mit lustigen Sprüchen wie „Wenden Sie sich bitte an meine Zweigstelle“ oder „Rettet wenigstens meinen Stammbaum“ könnt ihr ganz einfach auf Plant-for-the-Planet aufmerksam machen und zum Nachdenken anregen. Bestellen kannst du die Sprechblasen auch in unserem [Shop](#).

Wie finde ich Mitstreiter?

Hole dir Unterstützung von deinem Mentor

Was ist ein Mentor? Ein Mentor ist ein Berater für jüngere oder weniger erfahrene Personen. In unserem Fall sind Mentoren erfahrene Plant-for-the-Planet Botschafter oder Moderatoren.

Für jede Akademie gibt es einen Mentor, der dich bei deinen Aktivitäten im Anschluss an die Akademie unterstützen kann.

Kennst du deinen Mentor und hast bereits Kontakt zu ihm aufgenommen? Wenn nicht, frag einfach beim Akademie-Team nach, welcher Mentor für dich zuständig ist (akademie@plant-for-the-planet.org).

Dabei unterstützt dich dein Mentor:

- Organisation regelmäßiger Treffen (Stammtisch)
- Vernetzen mit anderen aktiven Botschaftern in deiner Nähe
- Planung und Durchführung erster eigener Aktionen



Paul (15), Botschafter für Klimagerechtigkeit aus Neubiberg wurde 2009 auf einer Akademie ausgebildet.

Seitdem hat Paul schon viele Aktionen für Plant-for-the-Planet gemacht: Schokoladenverkostungen, Vorträge halten, Stände auf verschiedenen Events betreut und sogar eine eigenen Akademie an seiner Schule organisiert. Seit dem Frühjahr teilt Paul als Mentor seine Erfahrungen mit allen Botschaftern im Raum München. Er freut sich darauf von dir zu hören!

Vernetze dich mit Botschaftern in deiner Nähe

Registrierte dich am besten gleich nach deiner Akademie auf [unserer E-Learning-Plattform](#).

Hier kannst du in Online-Kursen mehr darüber erfahren, warum es so wichtig ist, etwas gegen die Klimakrise zu unternehmen.

Beim Kurs „Werde aktiv!“ kannst du eine Pflanzgruppe in deiner Nähe finden. Sobald du für eine bestimmte Gruppe eingeschrieben bist, kannst du Kontakt zu den anderen Botschaftern aus der Gruppe aufnehmen und ihr könnt gemeinsame Aktionen planen. Auch dein Mentor für deine Region ist Mitglied der Gruppe.

Nach dem ihr online Kontakt aufgenommen habt, ist es am besten, wenn ihr euch persönlich trifft. Plant regelmäßige Treffen, z.B. jeden ersten Donnerstag im Monat in der Schule.

Mike (16) hat in seiner Heimatstadt Freiburg einen Plant-for-the-Planet Club gegründet. Alle zwei Wochen trifft sich die Gruppe um alte und neue Aktionen zu besprechen. Insgesamt hat Mike mit seinem Club schon unzählige Informationsveranstaltungen und Schokoladenverkostungen durchgeführt und 10 eigene Baumpflanzaktionen organisiert. Zusätzlich zu der kleineren Gruppe, die die Aktionen des Clubs plant, gibt es mittlerweile 90 weitere Mitglieder die bei den Baumpflanzaktionen und andere Aktionen mithelfen. Der Club hat sogar eine eigene Homepage: www.plant-for-the-planet-freiburg.de



Alles was du für deine Aktionen brauchst

Bei allen Aktionen, die du planst, unterstützt dich das Plant-for-the-Planet Sekretariat gerne und stattet dich mit dem Info-Material aus, das du dafür brauchst.

info@plant-for-the-planet.org

+49 (0) 8808 / 9345

Lass uns gemeinsam in allen Ländern der Erde aktiv werden und unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen. Jede Aktion macht einen Unterschied. Los geht's!

Unser Info-Material

- allgemeiner Plant-for-the-Planet Info-Flyer
- Poster der Kampagne „Stop Talking. Start Planting“
- Poster der Guten Schokolade
- Flyer zur Guten Schokolade
- Mitmach-Flyer (um für Mitgliedschaften zu werben)
- Bücher: „Baum für Baum“ und „Alles würde gut“
- Schokolade